

Eichenauer, Richard

Stand: 25.04.2026

Geburtsdatum:	24. Februar 1893
Sterbedatum:	26. Juni 1956
Geburtsort:	Iserlohn
Sterbeort:	Goslar
Wirkorte:	Bochum; Goslar
Tätigkeit:	Gesangslehrer; Musikschriftsteller; Studienrat; SS-Obersturmführer

Biographische Anmerkungen

Studienrat in Bochum, Direktor des dortigen Reformrealgymnasiums; veröffentlichte "Musik und Rasse" (München 1932, 2., verm. Aufl. 1937) mit antisemitischen Ausführungen zu Felix Mendelssohn Bartholdy; "Die Rasse als Lebensgesetz in Geschichte und Gesittung. Wegweiser für die deutsche Jugend" (Leipzig, Berlin 1934); 1935 Leiter der "Bauernhochschule des Reichsnährstands" in Goslar; 1941 SS-Totenkopfring; nach 1945 zunächst interniert, im Entnazifizierungsverfahren auf Kosten der Staatskasse freigesprochen; danach Studienrat in Goslar

Biographische Quellen

[Klee: Kulturlexikon \(2007\), S. 130-131](#) ; [Harten \(2006\), S. 259-261](#)

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Baden-Württembergische Landesbiographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [101370695](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 28.05.2010